

Von Gott kommt diese Kunde

mf

Am7 Dm7 G Cmaj7 F Hdim7 Esus E7 Am7 Dm7 G Cmaj7 F Hdim7 Esus E7



Melodie: 1. Von Gott kommt diese Kunde: Mein Leben ist ein Fest, das mich in jeder Stunde mein Leben feiern läßt.
 2. Gott gibt mir meinen Namen; er sagt mir, wer ich bin. Er steckt den Lebensrhythmen und gibt dem Leben Sinn.
 3. Die Freiheit, neu zu leben, geboren und geliebt, hast Du mir, Herr, gegeben, wie nur der Schöpfer gibt.
 4. Vom Tod bist Du erstanden, Herr Christus, für die Welt. Die Kräfte, die mich banden, sind an dem Sieger schellt.



1. Von Gott kommt diese Kunde: Mein Leben ist ein Fest, das mich in jeder Stunde mein Leben feiern läßt.
 2. Gott gibt mir meinen Namen; er sagt mir, wer ich bin. Er steckt den Lebensrhythmen und gibt dem Leben Sinn.
 3. Die Freiheit, neu zu leben, geboren und geliebt, hast Du mir, Herr, gegeben, wie nur der Schöpfer gibt.
 4. Vom Tod bist Du erstanden, Herr Christus, für die Welt. Die Kräfte, die mich banden, sind an dem Sieger schellt.



8
 1. Von Gott kommt diese Kunde: Mein Leben ist ein Fest, das mich in jeder Stunde mein Leben feiern läßt.
 2. Gott gibt mir meinen Namen; er sagt mir, wer ich bin. Er steckt den Lebensrhythmen und gibt dem Leben Sinn.
 3. Die Freiheit, neu zu leben, geboren und geliebt, hast Du mir, Herr, gegeben, wie nur der Schöpfer gibt.
 4. Vom Tod bist Du erstanden, Herr Christus, für die Welt. Die Kräfte, die mich banden, sind an dem Sieger schellt.



1. Von Gott kommt diese Kunde: Mein Leben ist ein Fest. Ein Fest! Das mich in jeder Stunde mein Leben feiern läßt. Ein Fest!
 2. Gott gibt mir meinen Namen; er sagt mir, wer ich bin. Ich bin! Er steckt den Lebensrhythmen und gibt dem Leben Sinn. Gibt Sinn!
 3. Die Freiheit, neu zu leben, geboren und geliebt, geliebt, hast Du mir, Herr, gegeben, wie nur der Schöpfer gibt. Er gibt!
 4. Vom Tod bist Du erstanden, Herr Christus, für die Welt, die Welt! Die Kräfte, die mich banden, sind an dem Sieger schellt. Ja, schellt!

Von Gott kommt diese Kunde - Seite 2

cresc. *f*

Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7 Dm7 A7 Dm7 Em H7 C Fmaj7 Hdim7 E+7

Als ho - hes Un - ter - pfand aus Got - tes Schöp - fer - hand, die mich in die - ser Welt be - glei - tet, trägt und hält.
 Mein Kummer und mein Glück, mein All - tag, mein Ge - schick sind mit - ten in der Zeit ein Stück der E - wig - keit.
 Ver-leih mir nun die Kraft, die lie-bend wei - ter - schafft; laß mich ein Werk - zeug sein, setz mich zum Zei - chen ein.
 Mein Le - ben ist ein Fest! Was mich das glau - ben läßt, ist Got - tes gro - ße Kraft, die neu - es Le - ben schafft.

8

Als ho - hes Un - ter - pfand aus Got - tes Schöp - fer - hand, die mich in die - ser Welt be - glei - tet, trägt und hält.
 Mein Kummer und mein Glück, mein All - tag, mein Ge - schick sind mit - ten in der Zeit ein Stück der E - wig - keit.
 Ver-leih mir nun die Kraft, die lie-bend wei - ter - schafft; laß mich ein Werk - zeug sein, setz mich zum Zei - chen ein.
 Mein Le - ben ist ein Fest! Was mich das glau - ben läßt, ist Got - tes gro - ße Kraft, die neu - es Le - ben schafft.

Als ho - hes Un - ter - pfand aus Got - tes Schöp - fer - hand, die mich in die - ser Welt be - glei - tet, trägt und hält.
 Mein Kummer und mein Glück, mein All - tag, mein Ge - schick sind mit - ten in der Zeit ein Stück der E - wig - keit.
 Ver-leih mir nun die Kraft, die lie-bend wei - ter - schafft; laß mich ein Werk - zeug sein, setz mich zum Zei - chen ein.
 Mein Le - ben ist ein Fest! Was mich das glau - ben läßt, ist Got - tes gro - ße Kraft, die neu - es Le - ben schafft.